

Zeitschrift: Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz
Herausgeber: Bundesamt für Bevölkerungsschutz
Band: 8 (2015)
Heft: 21

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

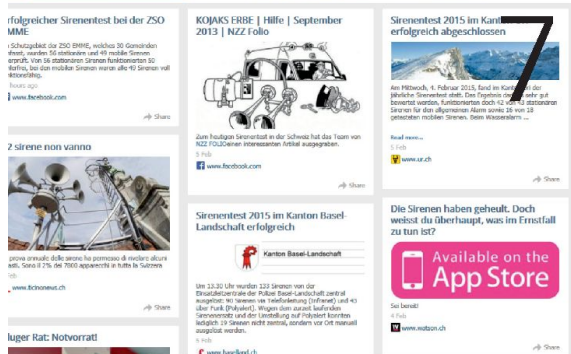
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



4



13



31



34



EDITORIAL

3

PERSÖNLICH

«Das Dienstpflichtmodell im Zivilschutz ist zu überdenken»

4

Denis Froidevaux spielt zurzeit in zwei Reformen im Bevölkerungsschutz eine zentrale Rolle: als Chef des Amtes für Bevölkerungsschutz und Armee bei der Reorganisation des Waadtländer Zivilschutzes und auf nationaler Ebene als Projektleiter Umsetzung Strategie Bevölkerungsschutz 2015+. Ein Interview.

DOSSIER: ALERTSWISS

Neue Weg in der Kommunikation

7

Mit einem Twitteraccount, einem Blog und einer Social Wall nutzt das Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS zusammen mit den Partnern im Bevölkerungsschutz neu auch die Social Media. Vor allem für die Information zur Notfallvorsorge.

Notfallvorsorge: Tim oder Tom, Grille oder Ameise?

10

Der Bevölkerungsschutz ist ein Verbundsystem. Dazu gehören eigentlich auch Tim und Tom mit ihren Familien. In der Notfallvorsorge spielen sie eine wichtige Rolle.

Neue Technologien, neue Perspektiven

13

Für den Bevölkerungsschutz ergeben sich Perspektiven, um neue Technologien in der Vorsorge und im Ereignisfall zu nutzen.

eKom-Konzept: Gemeinsame Kanäle zur Kommunikation im Ereignis

16

Ein Konzept zeigt auf, wie künftig schweizweite Verbreitungschanäle zur Information der Bevölkerung aussehen könnten.

KOOPERATION

19

AUSBILDUNG

22

AUS DEM BABS

24

AUS DEN KANTONEN

27

AUS DEN VERBÄNDEN

31

SERVICE

34

SCHLUSSPUNKT

35